

Rundschreiben Nr. D 03/2008  
814.2 - LV 8  
(LVBG A 21.4)

69115 Heidelberg, 31.01.2008  
Kurfürsten-Anlage 62  
Telefon (0 62 21) 523-394

An die  
Durchgangsärzte und Chefärzte der zur Behandlung Schwerunfallverletzter  
zugelassenen Krankenhäuser

**Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) – Landesverband Südwest  
Neustrukturierung und Umbenennung des Landesverbandes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Reform der Gesetzlichen Unfallversicherung, die mit der Gründung des neuen Spitzenverbandes „Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)“ mit Sitz in Berlin einhergegangen ist, hat auch unmittelbare Auswirkungen auf die Landesverbände der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Diese sind seit dem 01.01.2008 unselbständige regionale Untergliederungen des neuen Spitzenverbandes.

Der Landesverband Südwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften trägt ab dem 01.01.2008 einen neuen Namen. Sie erreichen uns jetzt unter folgender Bezeichnung:

**Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)  
Landesverband Südwest**

Bitte aktualisieren Sie Ihr Adressenverzeichnis entsprechend.

Mit der Neuorganisation verbunden ist eine Anpassung der regionalen Zuständigkeiten an die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland. Der Landesverband Südwest war bisher für einen Teilbereich des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zuständig. Mit Beginn des Jahres 2008 ist für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz jetzt zuständig die:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)  
Landesverband Mitte  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 15  
55130 Mainz-Weisenau  
Postfach 29 48  
55019 Mainz

Telefon: 06131-600530  
Telefax: 06131-6005320  
E-Mail: [service@mainz.lvbq.de](mailto:service@mainz.lvbq.de)

Die Bundesländer Baden-Württemberg und Saarland, sowie die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik in Ludwigshafen werden weiterhin vom Landesverband Südwest betreut.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Köhler', with a long horizontal stroke extending to the right.

Thomas Köhler  
Landesdirektor